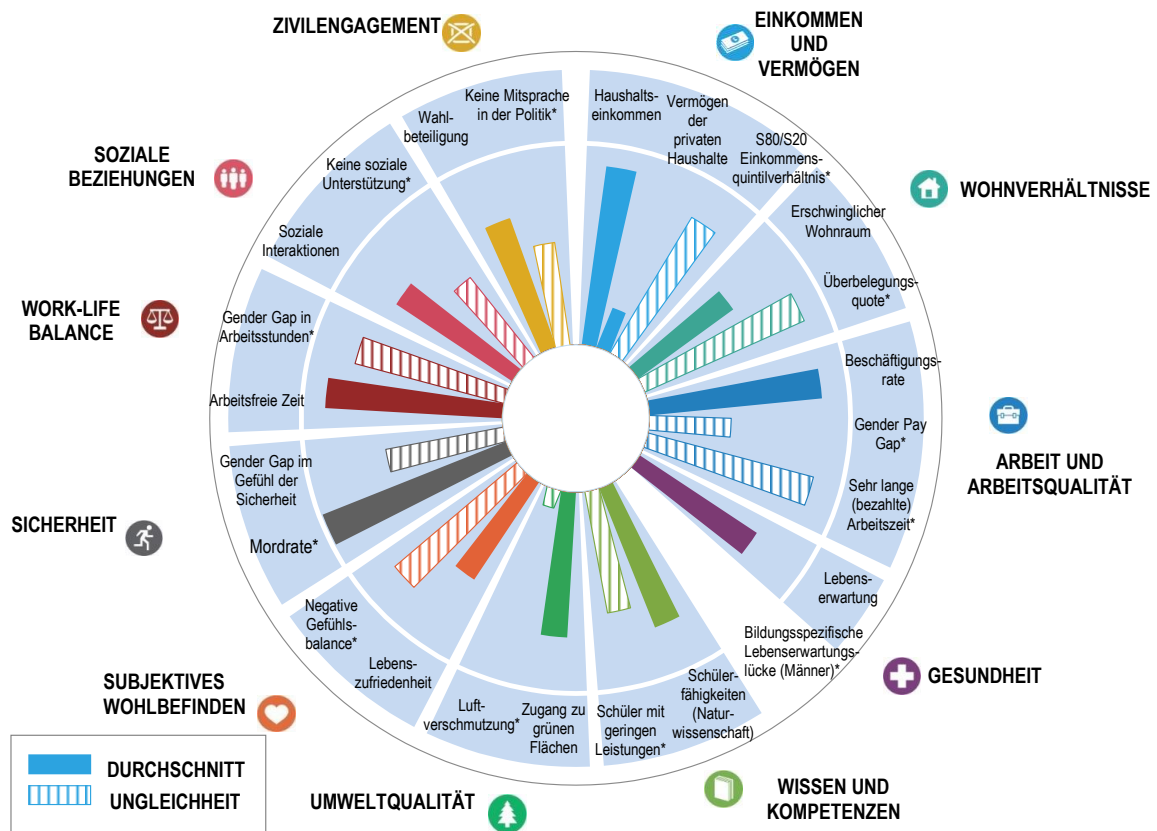


Aktuelle Lebensqualität in Deutschland, 2018 oder letztes verfügbares Jahr



Anmerkung: Diese Grafik zeigt die relativen Stärken und Schwächen der Lebensqualität in Deutschland im Vergleich zu anderen OECD-Ländern. Sowohl bei den positiven als auch den negativen Indikatoren (wie die Mordrate, die mit einem „*“ markiert ist), stehen längere Linien stets für bessere Ergebnisse (d. h. eine höhere Lebensqualität) und niedrigere Linien stets für schlechtere Ergebnisse (d. h. geringere Lebensqualität). Das Segment des Kreises ist gestreift für Ungleichheiten und weiß, wenn keine Daten vorliegen.

Ressourcen für die zukünftige Lebensqualität in Deutschland, 2018 oder letztes verfügbares Jahr

Naturkapital	Wirtschaftskapital	Humankapital	Sozialkapital
Treibhausgasemissionen pro Kopf 3 ↗	Produzierte Anlagegüter 1 ↗	Bildungsabschlüsse junger Erwachsener 2 ↘	Vertrauen in andere Menschen 3 ...
Materieller Fußabdruck 2 ↘	Finanzielles Reinvermögen der Regierung 2 ↗	Vorzeitige Mortalität 2 ↗	Vertrauen in die Regierung 1 ↔
Rote Liste gefährdeter Arten 1 ↗	Verschuldung der privaten Haushalte 2 ↗	Unterauslastungsrate der Arbeitskräfte 1 ↗	Geschlechtergleichstellung in der Politik 1 ↔

Anmerkung: 1 = OECD-Rang mit den besten Ergebnissen, 2 = OECD-Rang mit mittleren Ergebnissen, 3 = OECD-Rang mit den schlechtesten Ergebnissen. ↗ = beständige Verbesserung seit 2010; ↔ = kein eindeutiger Trend; ↘ = beständige Verschlechterung, und „...“ = unzureichende Daten. Methodische Details finden Sie im Reader's Guide von *How's Life? 2020*.

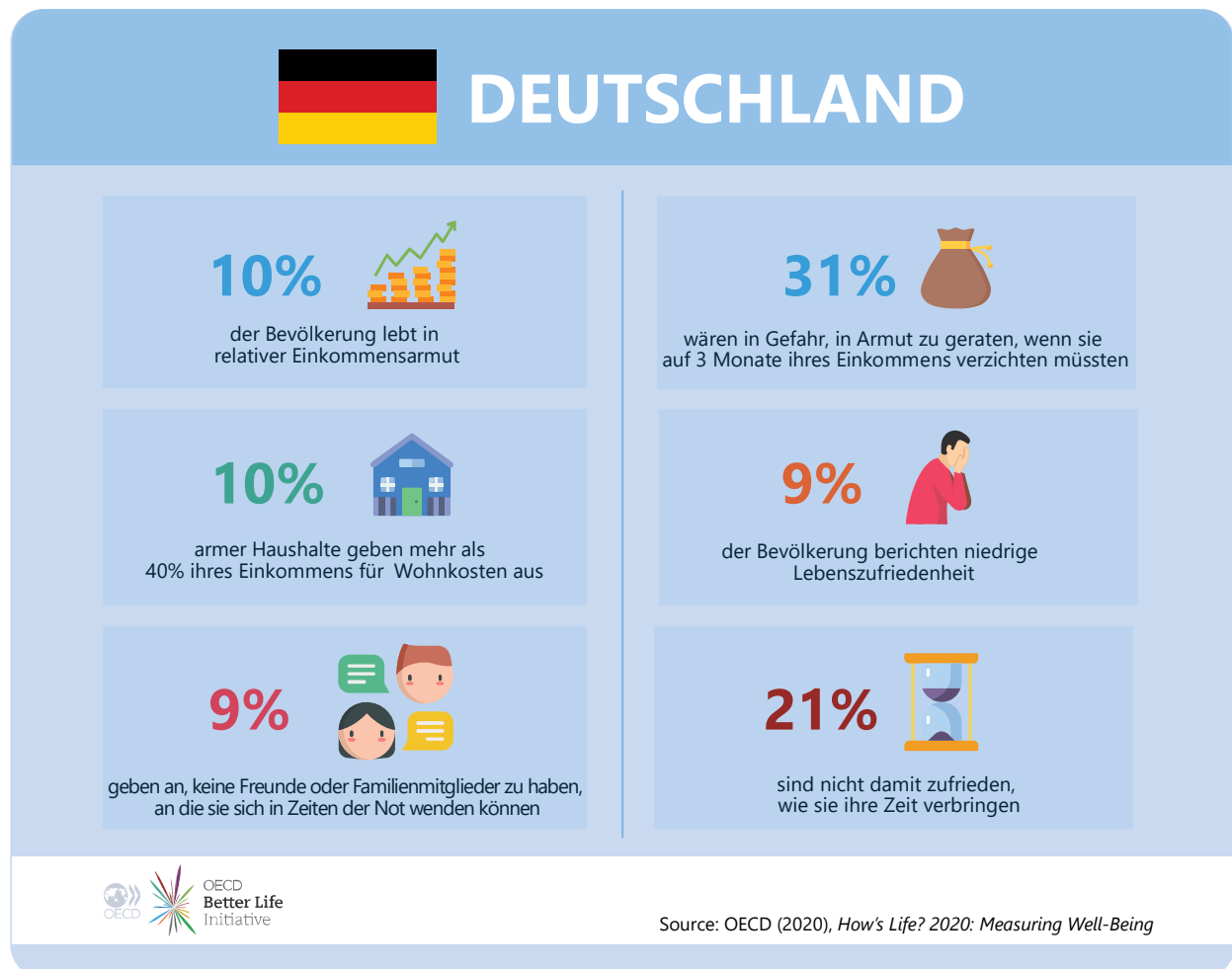
Weitere Informationen

Greifen Sie auf die vollständige Publikation, einschließlich Informationen zu den Methoden zur Ermittlung von Trends, zu: <https://doi.org/10.1787/9870c393-en>.

Hier finden Sie die in diesem Länderprofil verwendeten Daten: <http://oecd.org/statistics/Better-Life-Initiative-2020-country-notes-data.xlsx>.

Deprivation in Deutschland

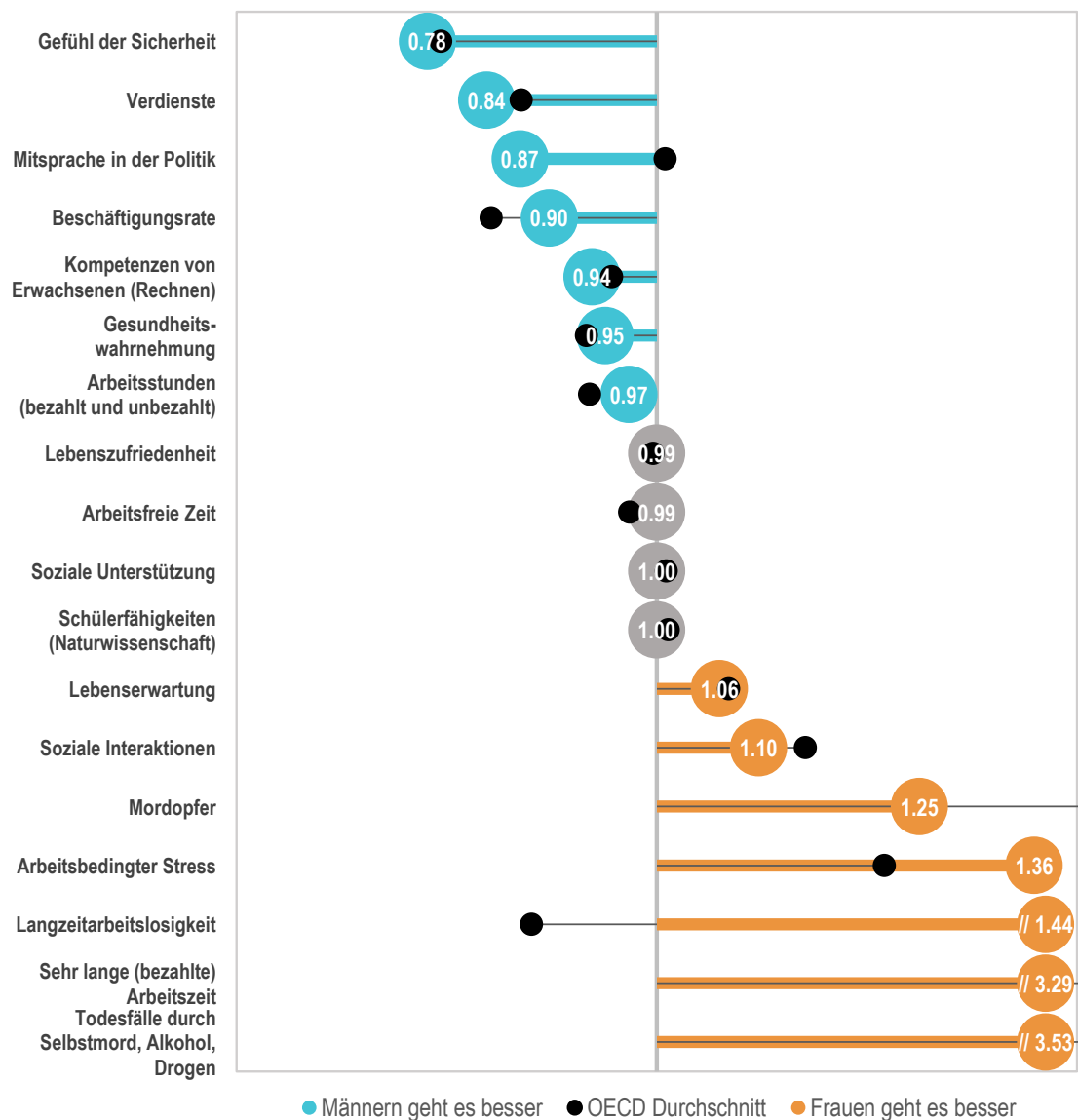
Deprivation in ausgewählten Indikatoren der aktuellen Lebensqualität, 2018 oder letztes verfügbares Jahr



Anmerkung: Relative Einkommensarmut bezieht sich auf den Anteil der Menschen mit einem verfügbaren Haushaltseinkommen unter 50% des nationalen Medians. Finanzielle Unsicherheit bezieht sich auf den Anteil von Personen, die nicht einkommensschwach sind, deren liquide finanzielle Vermögenswerte jedoch nicht ausreichen, um sie mindestens drei Monate lang auf der Ebene der nationalen relativen Einkommensarmutsgrenze zu unterstützen. Die Überlastung der Wohnkosten bezieht sich auf den Anteil der Haushalte in den unteren 40% der Einkommensverteilung, die mehr als 40% ihres verfügbaren Einkommens für Wohnkosten ausgeben, und geringe Lebenszufriedenheit sowie Zufriedenheit mit der Zeitnutzung beziehen sich auf den Anteil der Bevölkerung, der seine Zufriedenheit mit 4 oder weniger (auf einer Skala von 0 bis 10) bewertet.

Ungleichheiten zwischen Männern und Frauen in Deutschland

Geschlechterverhältnisse (Abstand zur Parität) für ausgewählte Indikatoren der aktuellen Lebensqualität, 2018 oder letztes verfügbares Jahr

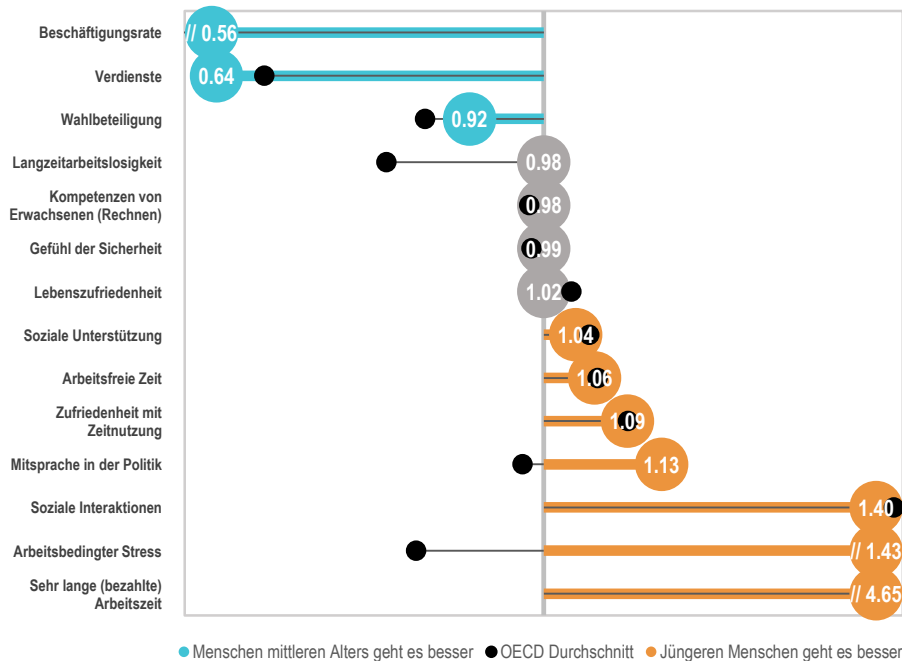


Anmerkung: Graue Blasen kennzeichnen keinen deutlichen Unterschied zwischen Männern und Frauen, definiert als Geschlechterverhältnisse innerhalb eines Abstands von 0.03 Punkten zur Parität.

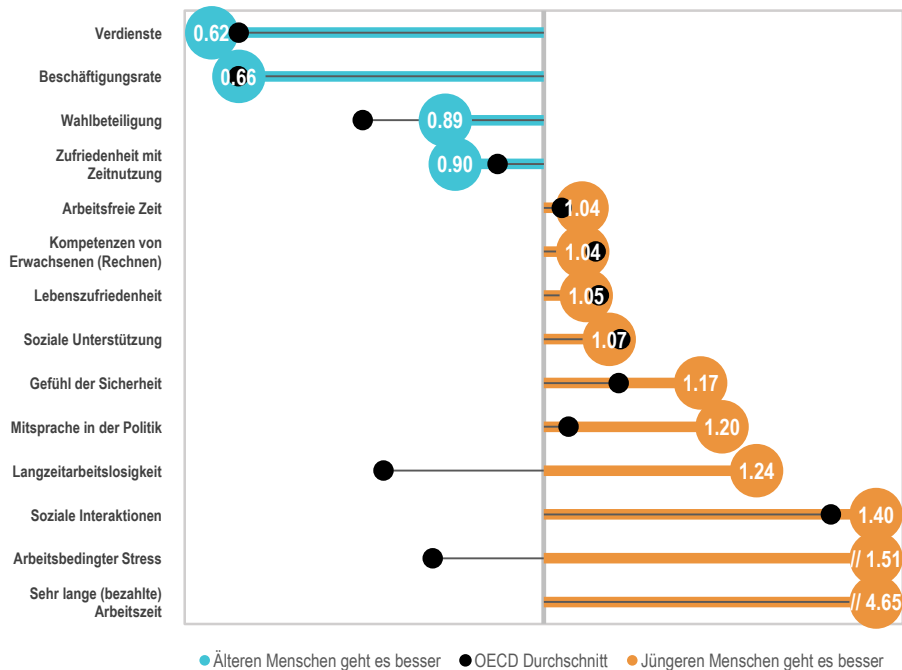
Ungleichheiten zwischen Altersgruppen in Deutschland

Altersverhältnisse (Abstand zur Parität) für ausgewählte Indikatoren der aktuellen Lebensqualität, 2018 oder letztes verfügbares Jahr

A. Jüngere Menschen und Menschen mittleren Alters



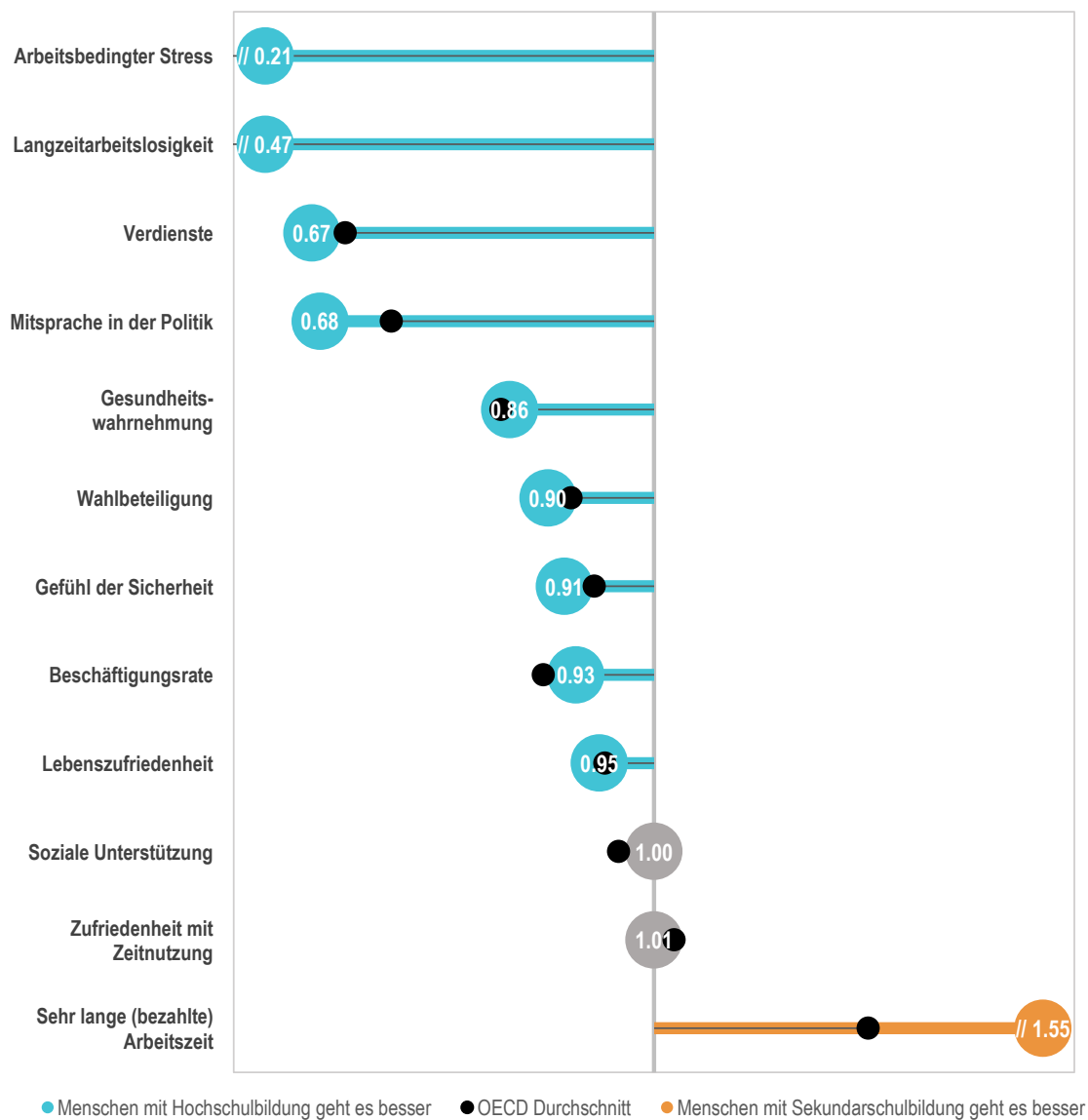
B. Jüngere und ältere Menschen



Anmerkung: Die Altersgruppen unterscheiden sich je nach Indikator und sind nur beschränkt vergleichbar. Sie beziehen sich im Allgemeinen auf 15-24/29 Jahre für jüngere Menschen, 25/30 bis 45/50 Jahre für Menschen mittleren Alters und 50+ Jahre für ältere Menschen. Siehe *How's Life? 2020* für weitere Details. Graue Blasen kennzeichnen keinen deutlichen Unterschied zwischen unterschiedlichen Altersgruppen, definiert als Altersverhältnisse innerhalb eines Abstands von 0.03 Punkten zur Parität.

Ungleichheiten zwischen Menschen mit unterschiedlichem Bildungsstand in Deutschland

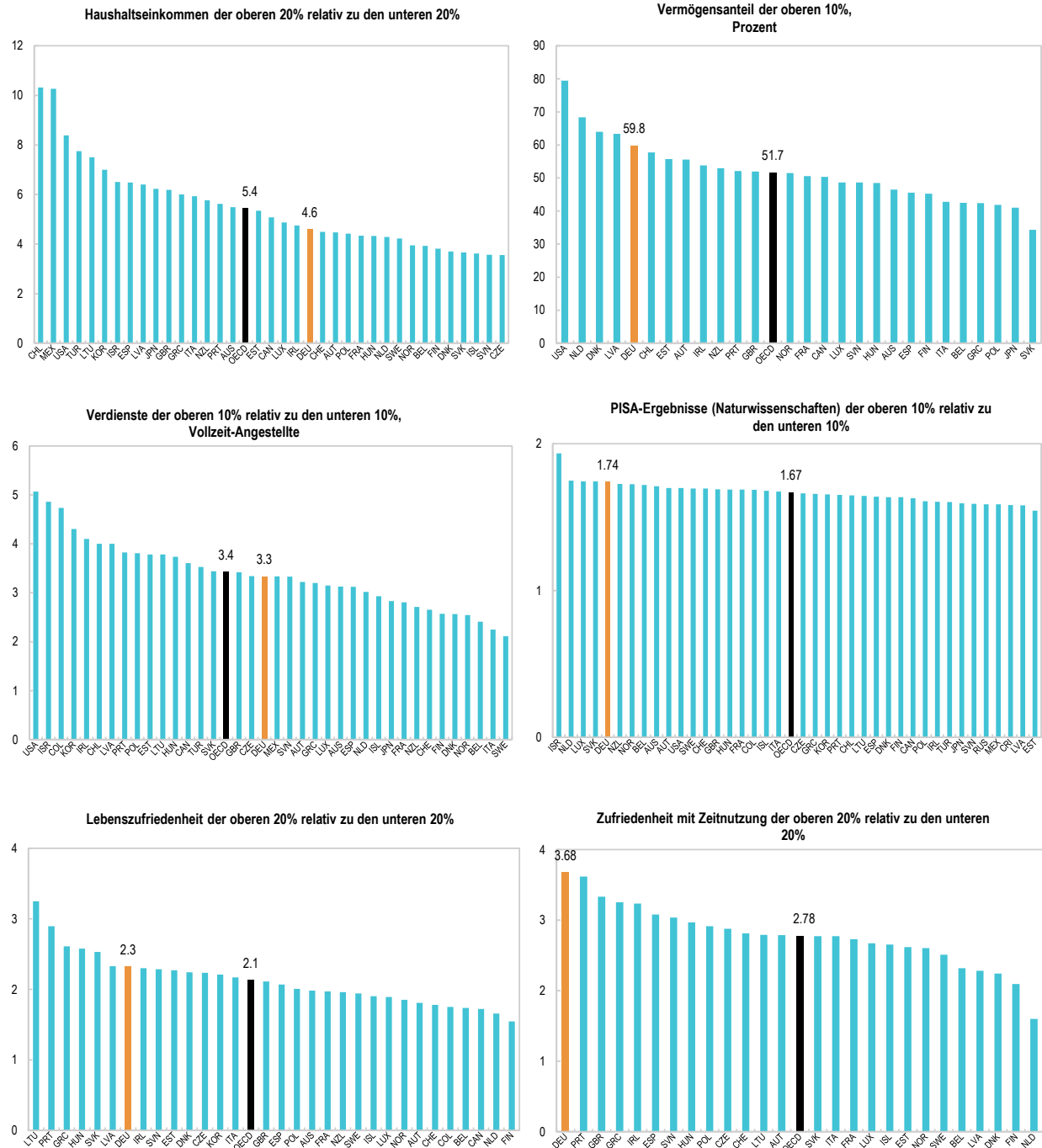
Bildungsverhältnisse (Abstand zur Parität) für ausgewählte Indikatoren der aktuellen Lebensqualität, 2018 oder letztes verfügbares Jahr



Anmerkung: Graue Blasen kennzeichnen keinen deutlichen Unterschied zwischen Menschen mit unterschiedlichem Bildungsstand, definiert als Bildungsverhältnisse innerhalb eines Abstands von 0.03 Punkten zur Parität.

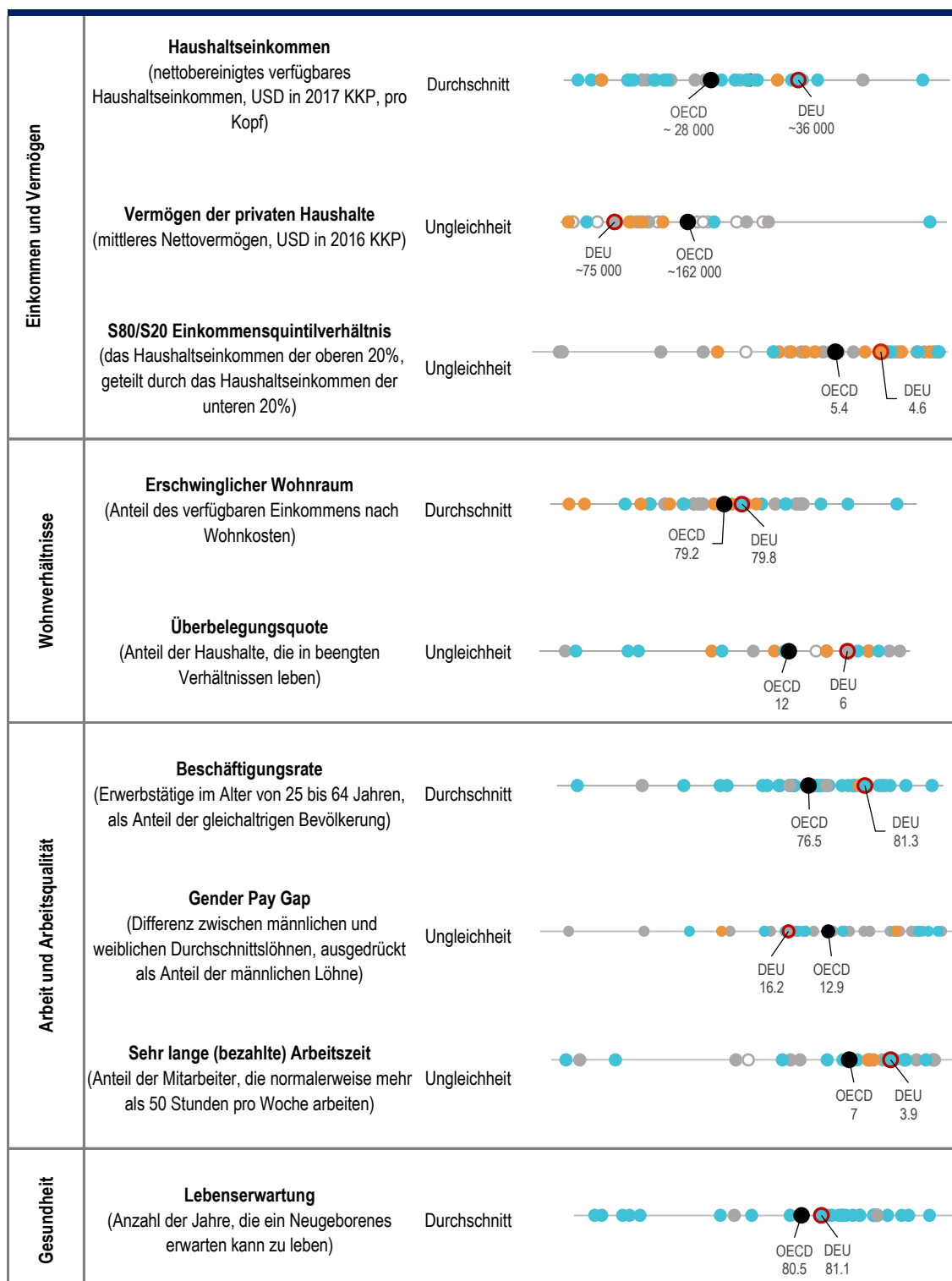
Ungleichheiten zwischen Top- und Bottom-Performern in Deutschland

Vertikale Ungleichheiten für ausgewählte Indikatoren der aktuellen Lebensqualität, 2018/ letztes verfügbares Jahr



Anmerkung: Länder sind von links (am ungleichsten) nach rechts (am wenigsten ungleich) sortiert.

Trends der aktuellen Lebensqualität in Deutschland seit 2010 - I



Anmerkung: Daten beziehen sich auf 2018 oder das letzte verfügbare Jahr für jeden Indikator. Die Farbe des Kreises gibt die Änderung relativ zu 2010 an: ● = beständige Verbesserung, ● = beständige Verschlechterung, ● = kein eindeutiger Trend, weiß = unzureichende Daten. Der OECD Durchschnitt ist schwarz markiert. Methodische Details finden Sie im Reader's Guide von *How's Life? 2020*.

Trends der aktuellen Lebensqualität in Deutschland seit 2010 - II

<p>Wissen und Kompetenzen</p>	<p>Schülerfähigkeiten in Naturwissenschaft (PISA Ergebnisse)</p>	<p>Durchschnitt</p>	
<p>Umweltqualität</p>	<p>Luftverschmutzung (Anteil der Bevölkerung, die Luftverschmutzung über dem WHO Grenzwert ausgesetzt ist)</p>	<p>Ungleichheit</p>	
<p>Subjektives Wohlbefinden</p>	<p>Lebenszufriedenheit (Mittelwert auf einer Skala von 0-10)</p> <p>Negative Gefühlsbalance (Anteil der Bevölkerung, der am vorherigen Tag mehr negative als positive Gefühle und Zustände erlebt hat)</p>	<p>Durchschnitt</p> <p>Ungleichheit</p>	
<p>Sicherheit</p>	<p>Mordrate (pro 100 000 Einwohner)</p> <p>Gender Gap im Gefühl der Sicherheit (prozentualer Unterschied den Frauen sich weniger sicher als Männer fühlen, wenn sie nachts alleine laufen)</p>	<p>Durchschnitt</p> <p>Ungleichheit</p>	
<p>Work-life Balance</p>	<p>Arbeitsfreie Zeit (Zeit für Freizeitaktivitäten und persönliches Wohlbefinden, Stunden pro Tag)</p>	<p>Durchschnitt</p>	
<p>Soziale Beziehungen</p>	<p>Soziale Interaktionen (Stunden pro Woche)</p> <p>Keine soziale Unterstützung (Anteil der Menschen, die angeben, keine Freunde oder Familienmitglieder zu haben, an die sie sich in Zeiten der Not wenden können)</p>	<p>Durchschnitt</p> <p>Ungleichheit</p>	
<p>Zivilengagement</p>	<p>Wahlbeteiligung (Anteil der registrierten Wähler, die Stimmen abgegeben haben)</p>	<p>Durchschnitt</p>	

Anmerkung: Siehe Anmerkung auf Seite 7.